

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 301.

Mittwoch den 25. December.

1861.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1862 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.
Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Die nächste Nummer des Tageblatts wird Freitag den 27. December ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Hospitalkirche: Den 2ten Weihnachtstseiertag Vormittags 11 Uhr ein Candidat.

Zu Glaucha: Nicht am ersten, sondern am zweiten Festtag Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

In Folge der in Nr. 192 dieses Blattes ergangenen Aufforderung sind bisher an Gaben für das Eckarts Haus eingegangen:

bei Herrn Rsm. Eisentraut: Fr. P. Hartung 1 Schreibbuch, 2 Schieferstifte, 5 Bleistifte, Ungen. 10 *Sgr.*;

bei Herrn Buchh. Fricke: Fr. A. 2 *Rz.*, Fr. A. M. 15, Fr. Berger 10 *Sgr.*, Fr. Director Haupt 10 *Sgr.*, Fr. Sup. Böhme 1 Packet Kleidungsstücke, Fr. P. Mulert in Kleppzig 3 Hemden;

bei Herrn Rsm. Werther: Fr. Dr. Fritsch 5 *Sgr.*, Fr. Thiele 1 Packet Schreibmaterial, Fr. 3 *Rz.*, D. M. 1 *Rz.*, W. 1 *Rz.*

Den freundlichen Gebern der herzlichste Dank. Etwaige fernere Gaben werden die genannten Herren

die Güte haben anzunehmen, worüber dann auf diesem Weg Dank und Quittung erfolgen soll.
Halle, den 21. December 1861.

E. Meidhardt.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss unserer Mitbürger, daß wir nach gemeinschaftlichem Beschlusse Anordnung getroffen haben, von jetzt ab in der Sylvesternacht den jedesmaligen Eintritt des neuen Jahres mit den sämmtlichen Glocken der Stadt feierlich einläuten zu lassen.

Hierdurch glauben wir den Wünschen vieler unserer Mitbürger entgegen zu kommen, welche bisher eine solche äußere Mahnung an die ernste Bedeutung des Jahreswechsels, wie sie anderwärts schon länger gebräuchlich ist, bei uns vermißt haben, wir hoffen aber auch, daß jene feierlichen Klänge dazu dienen werden, den rohen Lärm verstummen zu machen, welcher bis jetzt so oft auf den Straßen

und Plätzen der Stadt die Scheidestunde des Jahres begleitete und ersuchen bei dieser Gelegenheit unsere Mitbürger recht dringend, ein Jeder an seinem Theile dazu mitzuwirken, daß Anstand und Sitte bei uns ihre Stätte behalten.

Halle, den 20. December 1861.

Der Magistrat. Die Geistlichen. Die Kirchen-Collegien und Gemeinde-Kirchenrätthe der Stadt.

Bekanntmachung.

Die für das Jahr 1861 fälligen Zinsen

a) von den bei der städtischen Sparkasse hier deponirten Einlagen sollen vom **2. bis 15.**

Januar a. f., sowie die

b) von den bei der früheren Halle'schen Sparkassen-Gesellschaft eingezahlten Sparkassen-Einlagen vom **16. bis incl. 23. Januar** f.

in den Wochentagen von **2 bis 5 Uhr Nachmittags** in dem Sparkassen-Local auf hiesigem Rathhause ausgezahlt werden.

An den gedachten Tagen werden von unserer Kasse neue Einlagen, sowie Rückzahlungen nur innerhalb der Stunden von **10 bis 12 Uhr Vormittags** angenommen resp. geleistet.

Halle, den 20. December 1861.

Das Directorium der städtischen Spar-Kasse.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem Königlichen Kreisgerichte hieselbst **an allen Tagen der Woche** (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** u. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisrichter **Winkler**;

Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisrichter

v. Ewenzlau;

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichts-Rath **Cäsar**.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlic der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten

in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb der Stadt Halle** die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslocal der Commissarien befindet sich Kreisgerichts-Vordergebäude in den daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleinere Hausthüre.

Halle a/S., den 14. December 1861.

Das Directorium des Kreis-Gerichts.

Schrotenschuhe für Herren, Damen und Kinder, **Schrotentiefelchen** für Damen empfiehlt in reichster Auswahl zu soliden Preisen.

C. Herzau, Leipziger Straße Nr. 87.

Gummischuhe, echt französische, empfiehlt **C. Herzau**.

Ein Wachtelhund zu verk. Breitenstraße Nr. 28.

500 - 600 Thlr. sind Mitte Januar gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen. Näheres Schulberg Nr. 2, parterre.

Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Zu erfragen Steg Nr. 3, eine Treppe hoch.

Nabe der Strafanstalt ist eine freundliche Wohnung von 1 St., K. u. K. für 24 \mathcal{R} . an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näheres bei **Schmidt**, Breitenstraße Nr. 12, eine Tr.

Eine Stube, 2 K. u. K. ist noch zu Neujahr an ruhige Leute zu vermieten Geiststraße Nr. 31.

Eine Stube mit Bett ist sofort für 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . monatlich zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 13.

In meinem Hause, lange Gasse Nr. 11, ist eine bequeme eingerichtete Wohnung von 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör, auch Mitbenutzung des Gartens vom 1. April 1862 ab anderweitig an einen ruhigen Mieter zu vermieten. **N. Schmidt**.

Eine herrschaftliche Wohnung, erste Etage, 4 Stuben, Entrée, 4 Kammern, 2 Küchen und sonstigen Zubehör. Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und 1 Küche. 2 Wohnungen, jede von Stube, mehreren Kammern und Küchen, den 1. April 1862 zu beziehen. **Fehling**,

Frankenstraße Nr. 5.

Mittelwache Nr. 3 ist eine Tischler-Werkstelle zu vermieten und zu Ostern zu beziehen.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt **Lebens-, Renten- und Begräbniß-Versicherungs-Verträge** unter den **liberalsten** Bedingungen, zu **festen** und **billigen** Prämien, sowohl **mit** als **ohne** Anspruch auf Dividende, und hat zudem eine **Kinder-Versorgungs-Kasse** (Aussteuer-Versicherung) begründet, deren Einrichtung sich allen für das Wohl ihrer Kinder besorgten Eltern auf das **Vortheilhafteste** empfiehlt.

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft
Halle, den 21. December 1861.

Ferdinand Hille, August Apelt, Hermann Fritsch, Carl Rummel,
Geißstraße Nr. 71. gr. Steinstraße Nr. 1. gr. Klausstraße Nr. 19. Leipzigerstraße Nr. 99.

Oldenburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen **Feuerschaden** auf **Mobiliar, Fabrikanlagen, Waarenlager**, Feldfrüchte, Vieh, überhaupt auf alle bewegliche Gegenstände, auch Immobilien, so weit es gesetzlich gestattet ist, zu **billigen** und **festen** Prämien. Anträge und jede nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst

Halle, den 21. December 1861.

Ferdinand Hille, August Apelt, Hermann Fritsch, Carl Rummel,
Geißstraße Nr. 71. gr. Steinstraße Nr. 1. gr. Klausstraße Nr. 19. Leipzigerstraße Nr. 99.

Einem geehrten bauenden Publikum zeige ich meine Niederlassung als **Privat-Baumeister** hiermit ganz ergebenst an, und übernehme: Anfertigung von Bauplänen mit Berechnung der Baukosten, sowie obere Leitung von Bauausführungen und alle damit verbundene Arbeiten.

A. Straube, Privat-Baumeister.
Mühlpforte Nr. 8.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst. Näheres zu erfahren
Frankensplatz Nr. 7, 2 Tr.

Stube und Kammer ist sofort zu vermieten und Neujahr zu beziehen
Unterberg Nr. 27.

Ein kleiner schwarzer Hund ist mir zugelaufen, abzuholen
Domgasse Nr. 3.

Am Montag Abend ist auf dem Wege vom Neumarkt über die Ulrichsstraße nach der Steinstraße ein brauner Pelztragen verloren. Der ehrliche Finder wolle denselben Breitenstraße Nr. 16, 2 Tr., gegen Belohnung abgeben.

Eine goldne Brosche von der Scharrngassen-ecke bis nach der Stadt Hamburg verloren. Gegen angemessne Belohnung abzugeben bei Herrn Goldarbeiter **Walter**,
Scharrngasse Nr. 7.

Die zum Besten der deutschen Flotte unter Preußens Führung von dem Lehrer **Trebiger** in Halle a. S. — Klausthorstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch — eröffnete Ausstellung von Stereoskopen und Stereoskopen-Photographien, welche sehr ausgezeichnet und höchst interessant sind, können wir Allen auf das Angelegentlichste empfehlen.

Mehrere Mitglieder und Freunde des deutschen National-Vereins und viele Freunde und Freundinnen der deutschen Flotte.

Diejenige Person, die mir am 20. d. Mts. Nachmittags meinen weißen Hund an sich gelockt hat, bitte ich, mir meinen Hund sofort herauszugeben, sonst muß ich polizeiliche Hülfe in Anspruch nehmen, denn da sie von mehreren Leuten erkannt worden ist.
Handelsmann **Fischer**,
im Fürstenthahl wohnhaft Nr. 4.

Zum 1. und 2. Feiertag ladet zum **Gänse- und Hasenbraten**, sowie zu **1 ff. Döpschen Lagerbier** ganz ergebenst ein

F. Weidenhammer, Schulgasse Nr. 6.

Naumann's Bierstube.

Zum 1sten Feiertag musikalische Abendunterhaltung von **Geschwister Feidler**.



Leipz.
Str.
Nr.

Heute empfangen wir zum Weihnachtsfeste die letzte Sendung Double- und Tuch-Mäntel in guten Stoffen und dauerhafter Arbeit, und empfehlen diese von 8 bis 12 Thlr. Double- und Plüsch-Jacken von 2 bis 3 1/2 Thlr. an empfiehlt die Tuch-, Seiden- und Modewaarenhandlung von

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.

Neujahrskarten und Cotillongegenstände empfehle ich besonders bei größerem Bedarf billigt.
Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 6.

Das Neueste von Ballfächern, so wie Damenschmuck, Manschett- u. Chemisettknöpfe, an Feinheit den acht goldenen gleich, ist soeben noch eingetroffen, auch Nadel-Einfädel-Maschinen und Cylinder auf Parafinkerzen, und empfiehlt solches in größter Auswahl zu reellen festen Preisen

Richardt Pauly, große Steinstraße Nr. 8.

Vorzügliches Bairisch Bier, reich an Malz und Hopfen, empfing und empfiehlt a Seidel 1 1/2 Gr.
Mente's Bier-Salon im „schwarzen Bär.“

Mit meinem noch großen Lager **Damenmäntel** und **Jacken** will ich gänzlich räumen und habe die Preise bedeutend unter Fabrikpreisen herabgesetzt.
D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5. 5. 5.

Ein Pelzkragen vom Christmarkt bis zur Schmeerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Cuntius, gr. Klausstraße Nr. 33.**

Ein Pelzkragen mit rothseidnem Futter ist verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
gr. Klausstraße Nr. 6, 1 Tr.

F e u e r w e h r.

Beim nächsten Feuerlärm versammelt sich der 2. Zug der Baugewerks-Compagnie auf dem Rathshofe als Reserve.
R. Zabel,
stellv. Hauptmann.

Freyberg's Garten.

Am 1ten u. 2ten Feiertage **Nachmittags- und Abend-Concert.** Am 3ten Feiertag **Nachmittags Militair-Concert** vom Musikdirector **Fiedler.** Anfang 3 1/2 Uhr.

ORPHEUS.

Zu dem am 3. Feiertage in der „Ermitage“ Abends 7 Uhr stattfindenden **Balle** ladet Freunde **der Vorstand.**

Unser **Tanzkränzchen** findet den 3. Feiertag Abends 7 Uhr im **Odeum** statt.

Der Vorstand.

Den 2. Feiertag 4 Uhr Tanzergnügen und freie Nacht im **Odeum.**

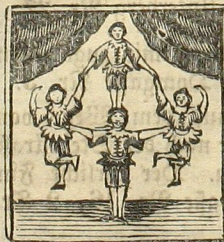
Böllberg.

Zu Weihnachten Tanzergnügen, wozu freundlichst einladet
Wenzel.

Böllberg bei Kubblank.

Zum 2ten Weihnachtsfeiertag Tanzergnügen.

Passendorf. Den 2. und 3. Weihnachtsfeiertag ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** ein
Serkberg.



Circus Gymnasticus
des **Matthias Borg & Reinhold Jänicke** nebst Gesellschaft
im Saale der Restauration
„zum Kühlenbrunnen“
Mittwoch den 25. December
(1. Feiertag).

zweite große Kunst-Vorstellung.
Anfang 7 Uhr, Kassenöffnung 6 Uhr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

